

# 400 Euro für Lungen-Selbsthilfegruppe

*Ärzte spenden Vortrags-Honorare*



**Wohltäter:** Dr. Thomas Wege, Dr. Ferdinand Möller-Faßbender und Dr. Ludger Hillejan übergeben Mirko Vranes den Scheck. FOTO:HST

■ **Bünde** (hst). Wenn ein gesunder Mensch die Treppe in den dritten Stock hinaufläuft, geht der Atem schneller. Menschen mit schweren Lungenschäden sind nach wenigen Stufen völlig aus der Puste. Sie begleitet ein Sauerstoffgerät – täglich mindestens 16 Stunden. „Sauerstoff-Langzeit-Therapie“ nennt sich diese Art der Behandlung. In Bünde gibt es eine Selbsthilfegruppe für Betroffene. Die freut sich über eine Spende in Höhe von 400 Euro.

Zur Verfügung stellen die Summe drei Mediziner: Dr. Thomas Wege und Dr. Ferdinand Möller-Faßbender vom Lukas-Krankenhaus sowie Dr. Ludger Hillejan, Leiter des Osnabrücker

Lungenzentrums. Gemeinsam hielten sie im Februar eine Fortbildungsveranstaltung des Ärztenetzes MuM und des Lukas-Krankenhauses zum Thema Bronchialkarzinom (eine Art von Lungenkrebs). Ihre Honorare als Referenten übergaben sie jüngst dem Vorstand der Selbsthilfegruppe „Sauerstoff-Langzeit-Therapie LOT“, Mirko Vranes und Ingrid Hormann-Zörner.

Deren Verbund schwer Lungenkranker Menschen trifft sich zum Austausch alle zwei Monate jeden 3. Mittwoch in den Räumen der Bündler Markt-Apotheke. Mehr Informationen zum Thema erhalten Sie bei Bedarf unter Tel.: 02922-910234.